

## 11. ELBFLORENZTURNIER

Heute am 9. März 2013 war es wieder soweit. Der GSV Dresden hat sein jährliches Turnier ausgerichtet. In diesem Jahr waren 15 Teams gemeldet, doch leider sind zwei nicht gekommen. Also musste der Spielmodus kurzfristig geändert werden. Wir spielten in 4 Gruppen (3-3-3-4). In unserer Gruppe waren die Antennenverpeiler und der GSV Chemnitz. Es wurde aus Zeitgründen nur bis 15 Punkte gespielt, ohne min. zwei Punkte Abstand zu haben, sowie auch nur zwei Sätze. In den K.o.-Runden ging es dann natürlich bei Satzgleichstand in den 3. Satz, welcher nur bis 10 Punkte gespielt wurde.

In unserem Team waren Silvia, Ronny, Frank, Christian und Uwe. Melanie und Marcel spielten für WSG Stürza halfen bei uns aber aus, wie auch Nicole Freitag vom BW Leipzig.

Das erste Spiel ging gleich richtig daneben. Die Antennenverpeiler erreichten in diesem Turnier den vierten Platz, doch sie wären für uns auch schlagbar gewesen. Leider jedoch lagen wir sehr schnell schon mit 8-0 hinten, weil unsere Annahme von jedem schlecht war. Im zweiten Satz wurde es besser aber auch da, waren wir ohne echte Chance auf den Ausgleich, also verloren wir verdient mit 2-0. Nun hofften wir auf unser 2. Spiel gegen Chemnitz um noch Gruppenzweiter zu werden. Doch Chemnitz spielte gut und nutzte ihre Chance. Dadurch gingen sie mit 1-0 in Führung. Wir vom GSV Dresden steigerten und kamen zu Satzausgleich 1-1. Chemnitz hatte aber mehr Punkte und somit lag Dresden auf dem 3. Platz. Nun konnten wir nur noch 9. werden. In der nächsten Gruppe waren wir mit BW Leipzig und den Cottaer Fischen zusammen. Cotta nahm uns den ersten Satz ab. Doch ich denke das war unser bestes Spiel in diesem Turnier, daher gewannen wir noch mit 2-1. Gegen BW Leipzig gewannen wir klar mit 2-0, obwohl wir im 2. Satz recht schläfrig wirkten. Als Gruppenerster spielten wir nun gegen Langburkersdorf, welche erstmalig beim Elbflorenzturnier dabei waren, um Platz 9. Den verlorenen ersten Satz konnten wir zwar aufholen und glichen aus, doch im 3. Satz hatten wir nicht mehr viel dagegen zusetzen und verloren das Spiel mit 1-2, das hieß zum Schluss Platz 10 für uns.

Wir hatten uns zu unserem Heimturnier eigentlich mehr vorgenommen doch leider konnten wir unsere Leistung nicht abrufen. Gründe dafür gibt es mehrere, zum einen fehlte uns Beni(er musste arbeiten), Uwe erlebte sein erstes Turnier und muss noch bisschen Erfahrung sammeln, Silvia musste immer zwischen Verkauf und Spiel springen, wie auch Frank als Organisator, ähnlich war es bei mir und ich hatte auch keinen guten Tag im Angriffsspiel, Melanie und Marcel waren Springer und in jedem Spiel hatten wir eine neue Aufstellung, was das Einspielen nicht vereinfachte.

Im Allgemeinen denke ich es ist schwer ein Turnier gut zu Organisieren und sich dann voll auf die Spiele zu konzentrieren. Ich persönlich denke, dass sich unsere Gäste wohlgefühlt und Spaß hatten. Wir als Gastgeber können trotz Platz 10 stolz sein das alles ganz gut verlaufen ist und hoffentlich unsere Leistungskurve nach oben geht.

Danke an Thomas Euler, der nach kurzer Einweisung von Mario W., den Spielplan fehlerfrei geleitet hat. Ines und Silvia haben auch sehr gute Arbeit beim Verkauf gemacht, Danke. Und an alle anderen auch einen Dank fürs Aufbauen, Kochen, Helfen, Vorbereiten und Aufräumen.

Schade war nur das Christine Q. nicht gekommen war und auch keine Info gegeben hatte, trotz vielen Kontaktaufnahmeversuchen von uns.

In diesem Sinne auf ein schönes Elbflorenz Anno 2014.

Christian Klose